

Leobener Sportler erreichten große Erfolge: Von Boxen bis Kegeln!

FC 2000 Leoben-Lerchenfeld hatte einen gelungenen Herbstausflug auf der Enns. Erfahrt mehr über lokale Sportlerfolge, aufregende Wettkämpfe und die neuesten Entwicklungen im Bezirk Leoben!



Bei strahlendem Kaiserwetter unternahm der FC 2000 KFZ Winter Leoben-Lerchenfeld kürzlich seinen traditionellen Herbstausflug. Mit insgesamt 22 Mitgliedern an Bord eines Busses legten sie eine Reise von Trofaiach nach Altenmarkt zurück. Nach einer kurzen Kaffeepause im Gasthaus Post ging es weiter nach Grosramming, um dort bei „Floß und Co“ der Firma Dorninger ein Holzfloß zu besteigen. Die charismatische Firmenchefin hieß die Gruppe herzlich willkommen, bevor die zweistündige Fahrt auf der Enns begann. Das Floß, das für bis zu 40 Personen entworfen wurde, bot genügend Platz für alle Teilnehmer, und um sicherzustellen, dass niemand Hunger litt, warteten köstliche Grillspezialitäten auf die Ausflügler. Dieser

Ausflug wird von den Teilnehmern als äußerst gelungen in Erinnerung bleiben.

Sportliche Erfolge der Region

In den letzten Wochen hat die Sportlergemeinschaft im Bezirk Leoben beeindruckende Leistungen gezeigt. So fanden im KSF-Gym Leoben die ASKÖ Landesmeisterschaften im Boxen statt, wo die Athleten um den Sieg kämpften. In den verschiedenen Gewichtsklassen traten Boxer aus mehreren Trägervereinen an, darunter Powerjab Weiz und WSV Liezen. Der Leobener Boxer Nino Dalipovic sicherte sich den Landesmeistertitel in der Jugendklasse bis 80 Kilogramm, während sein Vereinskollege Nicusor Ciorcirla in der Eliteklasse bis 71 Kilogramm den zweiten Platz errang. Auch die neue KSF-Athletin Tatjana Zivkovic-Hirtler bestritt ihr erstes Wettkampf-Debüt deutlich erfolgreich in einem Sparringkampf gegen eine Kontrahentin aus Graz.

Ein weiteres sportliches Highlight setzte Rebecca Hödl, ebenfalls vom KSF Gym Leoben, die vor Kurzem an ihrer ersten WAKO Europameisterschaft in Athen teilnahm. Obwohl sie dort leider frühzeitig ausschied und den neunten Platz belegte, bot sich ihr die Möglichkeit, an der IFMA Muaythai Europameisterschaft in Pristina, Kosovo, teilzunehmen. Dort zeigte sie bemerkenswertes Talent und sicherte sich den dritten Platz. Die allgemeine Vorfreude bleibt groß, denn ihre nächste Herausforderung steht bereits vor der Tür: der internationale Spartan Muaythai Cup in Budapest.

Im Steirer Derby der Herren Bundesliga Ost trat der ESV Leoben in Graz gegen die Gehörlosen GSZ Graz an und konnte sich klar mit 6:2 durchsetzen. Damit festigten sie ihren zweiten Platz in der Tabelle. Auf die Spieler wartet am kommenden Samstag ein Heimspiel gegen SPG Schlaining/Großwarasdorf, wo sie ihre beeindruckende Form weiterhin zeigen wollen.

In der letzten Runde der österreichischen 1. Bundesliga Ost im Sportkegeln erkämpften sich die Kegler des ESV Leoben ein

Unentschieden gegen den KV Kronlachner Wr. Neustadt. Nach einem packenden Duell endete das Spiel mit einem 4:4. Gerhard Plank sorgte mit 623 Kegeln für die beste Einzelleistung seines Teams. Die nächste Herausforderung steht bereits an: Die Leobener treffen am Samstag auf einen starken Gegner.

Der Murauer Stadtlauf bot kürzlich einen hervorragenden Rahmen für junge Athleten, sich sportlich zu messen. Leobens Nico Lieber überzeugte im Rahmen des „Österreichischen Volkslaufcup-Finale“ mit einem glänzenden Sieg in der U14-Kategorie über 2.000 Meter. Seine schnelle und ausdauernde Leistung machte ihn zur überlegenen Winner des Wettbewerbs.

Weitere Informationen und spannende sportliche Nachrichten können Leser auf der Homepage nachlesen, um stets auf dem neuesten Stand der Geschehnisse im Bezirk Leoben zu bleiben.

Für diejenigen, die an lokalen Sportereignissen interessiert sind, sind diese Entwicklungen von großer Bedeutung, denn sie tragen zur Förderung des Sports in der Region und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei. Die Sportler zeigen ein bemerkenswertes Engagement und die Fähigkeit, in verschiedenen Disziplinen zu glänzen. Das Engagement und die Erfolge der Athleten sind ein Quell der Inspiration für die gesamte Gemeinde, steigern den gemeinsamen Zusammenhalt und fördern gesunde Lebensweisen.

Details	
Quellen	• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at